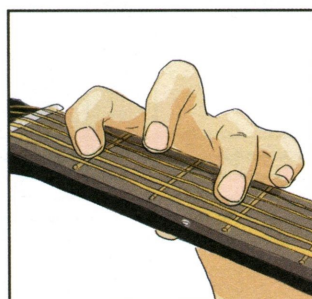
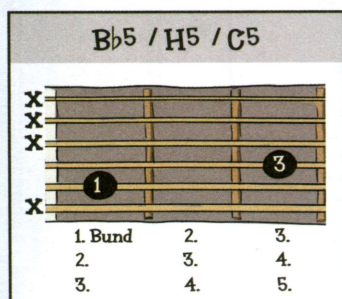
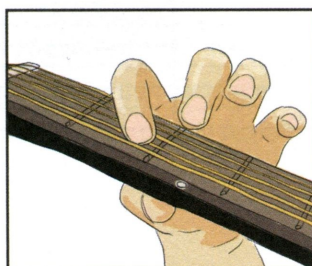
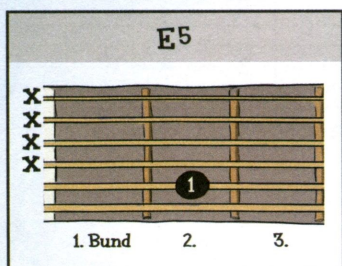
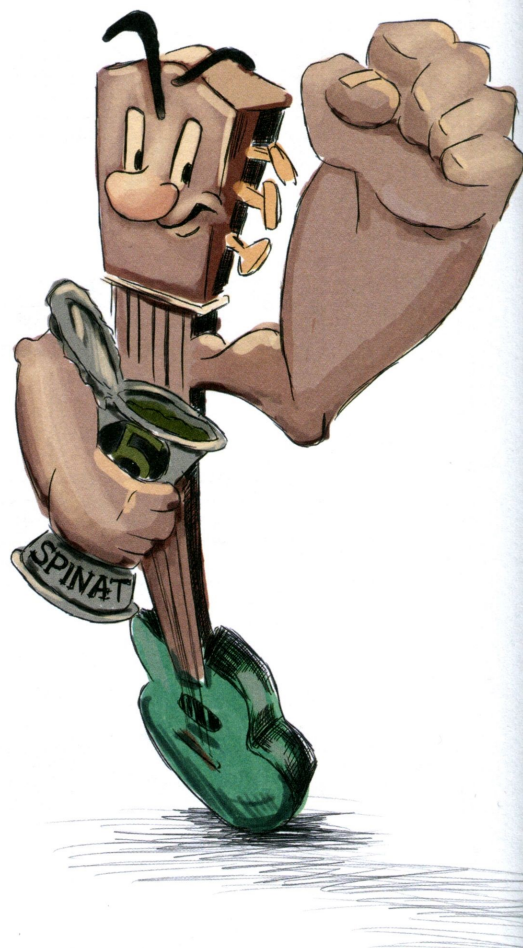


Powerchords

In der Rockmusik spielt man Powerchords. Die sind leicht zu greifen und klingen sehr kräftig. Ihr erkennt Powerchords an der 5 im Akkordsymbol. (Denn die beiden wichtigsten Töne der Powerchords liegen auf dem Klavier fünf Tasten voneinander entfernt.)



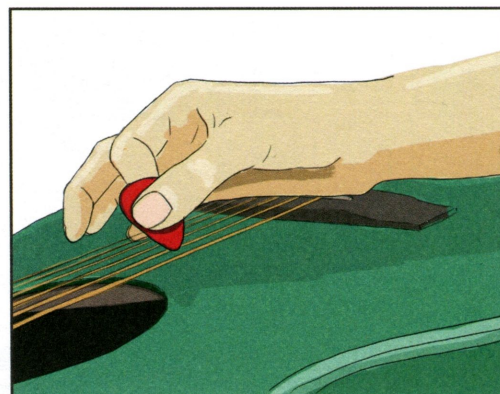
Mit ein und demselben Griff könnt ihr viele verschiedene Powerchords spielen. Verschiebt dazu einfach die Greifhand, sodass der Zeigefinger im jeweils angegebenen Bund liegt. Beim nächsten Stück *Laut und deutlich!* sind das die drei Griffe: Bb5 = 1. Bund, H5 = 2. Bund, C5 = 3. Bund.



Palm Mute



Meist werden Powerchords beim Anschlagen mit der rechten Hand abgedämpft. Legt dazu den Handballen auf den Steg, sodass das letzte Stück der Saiten leicht am Schwingen gehindert wird. Dämpft nicht zu viel, sonst erkennt man die Tonhöhe nicht mehr. Durch diese Technik („Palm Mute“ engl. von *Palm* = Handballen/-fläche, *Mute* = stumm) entsteht ein trockener, kräftiger Ton, der nach Blues und Rock klingt.



Palm Mute wird im Notenbild abgekürzt dargestellt als P.M. und anschließender gestrichelter Linie.